

Betreff

Steuerung Verkehrsfluss / Vermeidung Belastung

Antrag zum Themengebiet Verkehr

Die Stadt München hat trotz massiver Verkehrssteigerung im 23. Bezirk für die wichtigsten Durchgangsstraßen Otto-Warburg-, Eversbusch-, Ludwigsfelder-, Paul-Ehrlich-, Von-Kahr-Straße nicht mehr getan als noch mehr zu bauen und diese wichtigen Straßen dann teilweise noch auf Tempo 30 zu begrenzen und massiv mit Ampeln zu belegen. Dies führt bei über 1,2 Million zugelassener Autos in München und den anschließenden Landkreisen im Norden bis Westen eine wesentliche Rolle beim derzeitigen Verkehrskollaps. Der Schleichweg-Verkehr in den Nebenstraßen der Haupttrouten ist massiv angestiegen. Entsprechend beantrage ich eine zeitgemäße Steuerung des Verkehrsflusses um mindestens STOP&GO und die damit verbundenen Belastungen für die Anwohner zu vermeiden. Ein weiterer Verkehrsanstieg in diesem Ausmaß auch in Hinblick auf den A99-Ausbau wird für die Bevölkerung massive gesundheitliche Folgen haben und zu Grenzwertüberschreitung von vielen Umwelt- und Klima-Grenzwerten führen.